

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – Deutschland

für Beratungs-, Coaching-, Trainings- und Vortragsleistungen von Consulting Space, Christian Oestreich

1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Verträge über Beratungs-, Coaching-, Trainings- und Vortragsleistungen zwischen Consulting Space, Christian Oestreich (im Folgenden „Consulting Space“) und seinen Kunden in Deutschland. Abweichende Vereinbarungen bedürfen der Textform.

2. Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrages ist die Erbringung einer Dienstleistung, nicht die Herbeiführung eines bestimmten Erfolges. Der Auftragnehmer schuldet insbesondere nicht die Erzielung eines bestimmten wirtschaftlichen Ergebnisses. Die Stellungnahmen und Empfehlungen von Consulting Space bereiten die unternehmerische Entscheidung des Auftraggebers vor, können diese aber nicht ersetzen. Consulting Space leistet keine Rechts- oder Steuerberatung im Sinne der jeweiligen gesetzlichen Vorschriften.

3. Gestaltung des Auftrags

1. Consulting Space erbringt Leistungen auf Grundlage des vereinbarten Beratungs-, Trainings- oder Coaching-Konzepts durch Beratung der Geschäftsleitung, Gespräche mit Mitarbeitern des Auftraggebers, mit Behörden und Dritten sowie im erforderlichen Umfang durch schriftliche Stellungnahmen.
2. Der Auftragnehmer ist befugt, im Rahmen des vereinbarten Konzepts und nach Absprache mit dem Auftraggeber gegenüber Mitarbeitern des Auftraggebers Weisungen zu erteilen und Erklärungen abzugeben.
3. Der Auftraggeber stellt die erforderlichen Daten und Informationen rechtzeitig zur Verfügung, benennt einen Ansprechpartner und gewährleistet den Informationsfluss.
4. Consulting Space hält den Auftraggeber über seine Tätigkeit auf dem Laufenden und fordert die erforderlichen Daten rechtzeitig ab.
5. Der Auftragnehmer ist berechtigt, sachverständige Dritte und Hilfskräfte einzusetzen.
6. Der Auftraggeber erhält das Recht, die im Rahmen des Auftrags erstellten Materialien zu nutzen. Im Übrigen verbleiben alle Rechte bei Consulting Space.

4. Besondere Regelungen für Trainings- und Vortragsleistungen

1. Trainings können eigenständig oder im Rahmen eines Projekts durchgeführt werden.
2. Der Trainer führt den Auftrag frei von Weisungen aus; ein Arbeitsverhältnis mit dem Auftraggeber entsteht dadurch nicht.
3. Vortragsinhalte werden vorab abgestimmt. Umsetzung, Visualisierung und Textgestaltung liegen allein beim Auftragnehmer. Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.
4. Film-, Tonaufnahmen oder Vervielfältigungen bedürfen der Zustimmung von Consulting Space.
5. Der Auftragnehmer ist berechtigt, die Leistungen selbst oder durch qualifizierte Mitarbeiter zu erbringen.
6. Trainingsmaterialien (Texte, Folien, Handouts, Videos etc.) sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur zum Eigengebrauch verwendet werden.
7. Der Auftraggeber und Teilnehmer sind nicht berechtigt, Materialien ohne Zustimmung zu vervielfältigen oder weiterzugeben.
8. Der Auftraggeber stellt sicher, dass von ihm bereitgestellte Materialien frei von Rechten Dritter sind und stellt Consulting Space von Ansprüchen Dritter frei.

5. Honorar und Zahlungsbedingungen

1. Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Zugang fällig.
2. Bei Erstaufträgen ist Vorkasse mit Zahlungseingang 5 Tage vor Beginn vereinbart.
3. Längere Zahlungsfristen bedürfen schriftlicher Vereinbarung; Consulting Space behält sich eine Bonitätsprüfung vor.
4. Consulting Space kann Zwischenrechnungen stellen.
5. Beanstandungen von Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen anzuzeigen, andernfalls gilt die Rechnung als anerkannt.

6. Stornierungen und Ausfallhonorare

1. Der Auftraggeber kann den Auftrag schriftlich (auch per E-Mail) stornieren.
2. Stornierung bis 14 Tage vor Termin: kostenfrei.
3. Stornierung bis 7 Tage vor Termin: 50 % des vereinbarten Honorars.
4. Stornierung weniger als 7 Tage vor Termin: 100 % des Honorars.
5. Dem Auftraggeber bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

7. Haftung

1. Consulting Space haftet nur für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet Consulting Space nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), beschränkt auf den vorhersehbaren Schaden. Eine Erfolgsgarantie wird nicht übernommen. Die Haftungsbeschränkungen gelten nicht für Personenschäden.
2. Der Auftraggeber haftet für Schäden am Equipment von Consulting Space, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen.
3. Der Auftraggeber haftet für Verlust von Eigentum von Consulting Space durch unsachgemäße Sicherung der Räume, solange Consulting Space nicht die Schlüsselhoheit hat.

8. Werbung und Referenzen

1. Beide Parteien dürfen auf ihre Zusammenarbeit hinweisen.
2. Details der Zusammenarbeit werden nur mit Zustimmung veröffentlicht.
3. Consulting Space darf den Namen des Auftraggebers als Referenz nennen, ohne Details offenzulegen.
4. Die Pflicht zur Vertraulichkeit bleibt auch nach Vertragsende bestehen.

9. Vertraulichkeit und Datenschutz

1. Consulting Space behandelt alle Informationen vertraulich.
2. Personenbezogene Daten werden ausschließlich gemäß DSGVO und Datenschutzerklärung verarbeitet.
3. Nach Vertragsende werden Daten gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

10. Schlussbestimmungen

1. Consulting Space darf gleichartige Leistungen auch für andere Kunden erbringen.
2. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Textform (z. B. E-Mail).
3. Abweichende AGB des Auftraggebers gelten nicht.
 - (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
 - (2) Gerichtsstand für Kaufleute im Sinne des HGB ist Hamburg.
4. Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.